

2. Deutscher Bargeldlogistik Kongress 2012



Jetzt anmelden und bis zum 30.11.2011 € 300,- sparen!

Aktuelle Anforderungen im Geldkreislauf

31. Januar und 01. Februar 2012 • Dorint Hotel Pallas Wiesbaden

Profitieren Sie unter anderem von folgenden führenden Köpfen der Branche



Stefan Genth,
Hauptgeschäftsführer,
Handelsverband Deutschland – Der Einzelhandel (HDE) e.V.



Helmut Kalepky,
stellvertretender
Leiter des Zentralbereichs Bargeld,
Deutsche Bundesbank



Michael Mewes,
Vorsitzender,
Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste (BDGW)



Christian Ambron,
Direktor, Senior
Spezialist Cash-Versorgung,
Commerzbank AG



Jürgen Manegold,
Sprecher des
Vorstandes,
EDEKABANK AG



Holger Apel,
Spezialist Customer
Relation/Bereich
Kasse & Systeme,
IKEA Deutschland GmbH & Co KG



Ing.
Peter Michael Seitz,
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG



Margit Schneider,
Sicherheitsmanagement für Zahlungskarten,
EURO Kartensysteme GmbH

Diskutieren Sie mit namhaften Experten unter anderem über folgende Themen:

- ▶ Bargeldlogistik aus Sicht des Handels und der Banken
- ▶ Betriebshaftpflichtrisiken von Geld- und Wertdienstleistern
- ▶ CashEDI – Pflicht ab 2013
- ▶ Skimming und Manipulation am GAA
- ▶ Geschlossene Bargeldlogistik im Backoffice
- ▶ Innovative Konzepte der Prozessoptimierung in der Bargeldlogistik für Handel und Banken
- ▶ Auswahl und Kontrolle von Geld- und Wertdienstleistern



Moderation

Prof. Dr. Andreas Kaapke,
Duale Hochschule Baden-Württemberg

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



management forum

Verlagsgruppe Handelsblatt

Top-Sponsor:

**WINCOR
NIXDORF**
EXPERIENCE MEETS VISION.

Sponsoren:



Mit freundlicher Unterstützung:



www.bargeldlogistikkongress.de

Grüßwort der Veranstalter

Sehr geehrte Damen und Herren,

fast ein Jahr nach Inkrafttreten bedeutender Änderungen für die Bargeldlogistik im Handel, bei Banken und von Geldtransporteuren beleuchtet der Kongress jetzt den aktuellen Stand der Umsetzungen sowie immer noch bestehende Herausforderungen für Bargeldakteure.

Die wichtigsten Änderungen waren und sind:

- Seit Januar 2011 wird Münzgeld von der Bundesbank nur noch in sortenreinen Normcontainern ausgegeben bzw. angenommen
- Zum April 2011 endete die Übergangsfrist für die Umsetzung des ZAG
- Bundesbankfilialschließungen bis 2015 können zu weiteren Transportwegen führen
- CashEDI wird ab 2013 verpflichtend
- Verkürzung der Bargeldkreisläufe durch privates Cash Recycling

Änderungen in den Bargeldkreisläufen erfordern neue Lösungen: Geld- und Wertdienstleister sind gefordert, Kooperationen mit Kreditinstituten einzugehen. Handelsunternehmen suchen nach neuen Wegen der Wechselgeldversorgung und Bargeldentsorgung. Politische Statements zu Beginn zeigen zukünftige Entwicklungen auf.

Thematisch stehen bisherige Erfahrungen mit Lösungsansätzen sowie Aspekte der zukünftigen Geldver- und -entsorgung im Mittelpunkt. Der Kongress informiert über Marktveränderungen und Marktmodelle und zeigt nicht zuletzt die wachsende Bedeutung des elektronischen Nachrichtenaustausches im Bargeldverkehr – national wie international.

Der „Deutsche Bargeldlogistik Kongress 2012“ wird als Gemeinschaftsveranstaltung von EHI Retail Institute, GS1 Germany und Management Forum durchgeführt.

Hochkarätige Experten aus Handel, Banken sowie Geld- und Wertdienstleistungsunternehmen berichten über ihre Konzepte, Visionen und neue Lösungen.

Die Begleitausstellung zeigt innovative und bewährte Produkte und Dienstleistungen zur Bargeldver- und -entsorgung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 31. Januar und 1. Februar 2012 in Wiesbaden!

Mit freundlichen Grüßen



Michael Gerling, Geschäftsführer,
EHI Retail Institute GmbH



Stefanie Pracht, Geschäftsführerin,
Management Forum der
Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH



Jörg Pretzel, Geschäftsführer,
GS1 Germany GmbH

1. Tag | Dienstag 31. Januar 2012

Moderation: Prof. Dr. Andreas Kaapke, Duale Hochschule Stuttgart

09:30 Begrüßung der Teilnehmer durch den Moderator

Politik, Verbände und Organisationen

09:45 10 Jahre EURO-Bargeld

- Rückblick auf die Einführung des EURO-Bargeldes
 - Veränderungen in der Bargeldlogistik in den letzten zehn Jahren
 - Künftige Entwicklungen beim EURO-Bargeld
- Helmut Kalepky**, stellvertretender Leiter des Zentralbereichs Bargeld, Deutsche Bundesbank

10:15 Effiziente Bargeldversorgung aus Sicht des Handels – Kann der Markt sich selbst überlassen werden und wie muss er sich entwickeln?

Stefan Genth, Hauptgeschäftsführer, Handelsverband Deutschland – Der Einzelhandel (HDE) e.V.

10:45 Die Rolle der Wertdienstleister im Bargeldkreislauf

- Ein Jahr nach ZAG und Normcontainer – eine Bestandsaufnahme
- Neue Herausforderungen für Geld- und Wertdienstleister – ein Ausblick

Michael Mewes, Vorsitzender Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste (BDGW)

11:15 Fragen und Diskussion mit dem Publikum

11:30 Kaffee- und Kommunikationspause



Prof. Dr. Andreas
Kaapke



Helmut
Kalepky



Stefan
Genth



Michael
Mewes



Dr. Frank
Keller



Bernd M.
Schäfer



Torsten
Erlebach



Christian
Ambron



Heinz
Spiegelmacher



Olivier
Strube

12:00 Mobiles Bezahlen – Gibt es in 10 Jahren noch Bargeld im Handel?

Dr. Frank Keller, Head of Strategy,
PayPal Deutschland GmbH

12:30 Betriebshaftpflichtrisiken von Geld- und Wertdienstleistern

- Typische Schäden
- Gründe für weniger und geringere Schäden
- Problemfelder

Bernd M. Schäfer, Geschäftsführender
Gesellschafter, ATLAS Versicherungsmakler
für Sicherheits- und Wertdienste GmbH

13:00 Fragen und Diskussion mit dem Publikum

13:15 Mittagspause

CashEDI

14:30 CashEDI – Pflicht ab 2013

CashEDI: einfach – sicher – transparent

- Technische Anforderung und Möglichkeiten
- Nutzung von standardisierten EDI-Nachrichten
- Angebote der Bundesbank

Torsten Erlebach, Zentralbereich Bargeld,
Deutsche Bundesbank

15:00 CashEDI – Erfahrungen der Commerzbank AG

- Struktur der Commerzbank AG in Deutschland
- Herausforderung Bargeld
- Einführung von CashEDI
- Vorher / Nachher
- Fazit

Christian Ambron, Direktor, Senior Spezialist Cash-
Versorgung, Commerzbank AG

15:30 Welchen Mehrwert kann eine Banktochter dem Handel bieten?

- Wie wirkt das Geschäftsmodell der STS im Bargeldmarkt für Bank und Handel?
- Prozesssteuerung unter der Annahme von systemgesteuerten work flows und der Vernetzung von verschiedenen Systemen (Schnittstelle CashEDI)
- Das praktische und theoretische Modell des physischen Cashrecyclings

Heinz Spiegelmacher, Geschäftsleitung,
SoltrX Transaction Services GmbH

16:00 Fragen und Diskussion mit dem Publikum

16:15 Kaffee- und Kommunikationspause

Bargeldlogistik im Handel

16:45 Aufgaben der EZB im europäischen Bargeldverkehr

- Organisation des Eurosystems
- Entwicklung des Euronotenumlaufs im Euroraum und weltweit
- Organisation des Bargeldverkehrs
- Das Banknote Recirculation Framework

Olivier Strube, Currency Management Division /
Director Banknotes, European Central Bank

17:15 Puzzlesteine für den geschlossenen Bargeldkreislauf: Wie geht der Handel mit Bargeld um?

- Kalkuliert der Einzelhandel die Kosten und Risiken der Umsatzvereinnahmung?
- Ist der Einzelhandel in der Lage, Preise mit den Anbietern zu verhandeln und Standards zu vereinbaren?
- Kann er Einfluss auf das Zahlungsverhalten seiner Kunden nehmen?

Jürgen Manegold, Sprecher des Vorstandes,
EDEKABANK AG

17:45 Die Entwicklung des Bargeldkreislaufs bei IKEA Deutschland – Gestern, Heute, Morgen

- Der klassische Bargeldablauf bis 2004
- Optimierte Prozesse mit Hilfe „Cash Collect“
- Einführung Selfscanning „IKEA Expresskasse“
- Unser Blick in die Zukunft : „Close Cash handling“ und mögliche Varianten

Holger Apel, Spezialist Customer Relation/Bereich
Kasse & Systeme, IKEA Deutschland GmbH & Co KG
und

Lars Hanno, Spezialist Customer Relations/Bereich
Kasse & Systeme, IKEA Deutschland GmbH & Co KG

18:15 Innovative Lösungen in der Bargeldlogistik – Die DB Vertrieb GmbH ein gewerblicher Wertdienstleister?

- Innovative Lösungen im Spannungsfeld der derzeit gültigen Rahmenbedingungen
- Zukunftsperspektiven

Jürgen Lang, Kassenverfahren – Leiter
Kassenabrechnung, DB Vertrieb GmbH und

Kai Brandes, Leiter Zahlungsverfahren,
DB Vertrieb GmbH

18:45 Fragen und Diskussion mit dem Publikum

19:00 Ende des ersten Kongresstages mit anschließendem Get Together am WINCOR NIXDORF Communication-Point



Jürgen
Manegold



Holger
Apel



Lars
Hanno



Jürgen
Lang



Kai
Brandes



Oliver
Schmitz



Walter
Fellacher



Manfred
Wolff



Peter Michael
Seitz



Margit
Schneider

Trends in der Bargeldlogistik

09:00 Fakten, Trends und Thesen zum Informations- und Einkaufsverhalten der Deutschen

- Wie entwickelt sich das Einkaufs- und Bezahverhalten?
- Welche Trends bestimmen das Konsum- und Bezahverhalten?

Oliver Schmitz,

Division Manager GfK Living & Retail, GfK SE

09:30 Münzgeldversorgung in Österreich

- Anforderungen an die Wertlogistiker
- Logistische Herausforderungen und die Bewältigung dieser Herausforderungen
- Wie sieht der Münzprozess der Zukunft aus?

Ing. Mag. Walter Fellacher MBA,

Geschäftsführer, Post.Wertlogistik GmbH

10:00 Standardisierte Transportbehältnisse- Identifikation und CashEDI als Enabler der Prozesse

- Wie die Lösungen von Wincor Nixdorf die Bargeldprozesse unterstützen
- Banken, Dienstleister und der Handel können die gleiche Sprache sprechen
- Gemeinsam vereinbarte, branchenübergreifende Umsetzung; mit Kooperation zum Erfolg

Jens Eberhardt, Leiter Kompetenz Center Cash Cycle Management Solution, WINCOR NIXDORF International GmbH

10:30 Echtes elektronisches Bargeld – beyond our dreams but not our means

- Funktionsweise im bestehenden Umfeld von Netzbetreibern und Kartengesellschaften
- Argumente aus Sicht der Händler, der Kunden und des Datenschutzes
- Aktueller Status nach unverbindlichen Gesprächen mit der EZB
- Perspektive: Eurodigits 2018

Manfred Wolff, Vorsitzender des Vorstandes, Bundesverband der Dienstleister für Online-Anbieter e.V.

11:00 Wie wird Cash-Recycling zum Selbstläufer?

- Welche Vorbereitungsmaßnahmen müssen getroffen werden?
 - Analyse der Filialstruktur und -umgebung
 - Bargeldkreisläufe verkürzen:
 - Was kann die Technik? Was sagt das Gesetz?
- Wo können Synergien erzeugt werden?

Ing. Peter Michael Seitz, Card Business & New Banking Channelmanagement Selfservice, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG



Jörg Zimmer



Thomas Bieschke



Roland Hasenjürgen



Dr. Lothar Thoma

11:30 Fragen und Diskussion mit dem Publikum

11:45 Kaffee- und Kommunikationspause

Bargeldlogistik und Sicherheit

12:15 Skimming und Manipulation am GAA

- Historische Entwicklung „Bezahlen mit girocard“
- Angriffsszenarien/Manipulationen an Geldautomaten und POS-Terminals
- Verwendung von Kartendubletten
- Vorgehen bei Erkennen von Manipulationen
- Präventionsmaßnahmen

Margit Schneider, Sicherheitsmanagement für Zahlungskarten, EURO Kartensysteme GmbH

12:45 Bargeldhandling im Kassenbüro

- Praxisbeispiel: Baumarkt
- Prozess- und Kostenanalysen
- Einsparpotentiale durch Prozessoptimierung und Automatisierung

Jörg Zimmer, Leiter Revision, Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG und **Thomas Bieschke,** Sales Manager Retail, Gunnebo Deutschland GmbH

13:15 Auswahl und Kontrolle von Geld- und Wertdienstleistern

- Auswahlverfahren nach dem Bestbieterprinzip
- Revision und Controlling von Geld- und Wertdienstleistungen

• Schwachstellenanalysen Gefährdungsanalysen
Roland Hasenjürgen, Management-Consultant, Security Assist GmbH

13:45 Innovative Konzepte der Prozessoptimierung in der Bargeldlogistik für Handel und Banken

- Wechselgeldver- und -entsorgung der nächsten Generation
- Ganzheitliches Cash Management
- Ein-Mann-Logistik

Dr. Lothar Thoma, Geschäftsführer, SecurLog GmbH

14:15 Fragen und Diskussion mit dem Publikum

14:30 Zusammenfassung des Kongresses und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss des Kongresses

Veranstalter

EHI Retail Institute®

management forum
Verlagsgruppe Handelsblatt



Top-Sponsor

WINCOR NIXDORF

EXPERIENCE MEETS VISION.

Sponsoren



Medienpartner

BANKMAGAZIN

Das BANKMAGAZIN ist die größte, unabhängige Zeitschrift der Bankenbranche im deutschsprachigen Raum. Unabhängige und renommierte Experten berichten für Sie monatlich über die wichtigsten Themen aus der Bankenwelt: Unternehmensstrategie, Branchenentwicklung, Marketing, Vertrieb, Personal, IT, Finanzprodukte.

Weitere Informationen und zwei Ausgaben GRATIS erhalten Sie auf www.bankmagazin.de/gratis



Banken+Partner wird von den wichtigsten Zielgruppen der Finanzdienstleistungsbranche – den Entscheidern nicht nur und für gut befunden, sondern auch weiterempfohlen. Unabhängige Experten und renommierte Journalisten berichten über aktuelle Entwicklungen, zeigen die wichtigsten Trends der Branche auf und stellen erfolgreiche Beispiele aus der Praxis vor. Dadurch schaffen sie Transparenz zwischen Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Geschäftsbanken.

www.bankundpartner.de



geldinstitute das Fachmagazin für IT, Organisation und Kommunikation, gilt als Pflichtlektüre bei Führungskräften in Banken, Sparkassen, Girozentralen, Kreditinstituten auf Genossenschaftsbasis und Bausparkassen. Die Zeitschrift erscheint 6-mal jährlich.

www.geldinstitute.de



STANDARDS Ihr Magazin für die effiziente Value Chain

Standards, Prozesse, Dienstleistungen gemeinsam entwickeln und einsetzen – das ist der Grundgedanke von GS1 Germany. Mit einem modernen Auftritt, lebendigen Storys und topaktuellen Praxisberichten setzt das Magazin STANDARDS neue Maßstäbe. Es fördert den Meinungsaustausch und gibt Entwicklungsprognosen aus Technik und Organisation.

www.gs1-germany.de



rt retail technology bietet mit Themen rund um Informationstechnologie, Sicherheit und Logistik ein maßgeschneidertes Themenkonzept für die Zielgruppe Einzelhandel. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen praxisorientierte Anwender-Reportagen und Erfahrungsberichte über den Einsatz innovativer Technologien am Point of Sale und in der Supply Chain.

www.ehi.org

Sponsoring und Ausstellung

Der Marktplatz für innovative Produkte und Lösungen

Treffen Sie auf der Fachausstellung zum 2. Deutschen Bargeldlogistik Kongress 2012 Ihre zukünftigen Kunden, die Top-Entscheider aus der Kreditwirtschaft, den Wertdienstleistern und dem Handel.

Nutzen Sie die Chance, diesem hochkarätigen Fachpublikum Ihre Produkte und Dienstleistungen auf der begleitenden Fachausstellung vorzustellen und realisieren Sie so gewinnbringende Kontakte für Ihr Unternehmen.

Haben Sie Interesse, als Aussteller/Sponsor dabei zu sein?

Dann steht Ihnen für weitere Informationen
Frau Monika Henke, Koordination Sponsoring / Ausstellung
Tel: +49 (0) 2 21/5 79 93-8 70, Fax: +49 (0) 2 21/5 79 93-46,
Mail: henke@ehi.org
EHI Retail Institute · Spichernstr. 55 · 50672 Köln
gern zur Verfügung.

Zielgruppe der Veranstaltung

Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus Handel, Geld- und Wertdienstleister, Sparkassen, Banken und sonstigen Finanzdienstleistungsunternehmen aus den Bereichen:

- ▶ Bargeldlogistik – Organisation, IT, Filialorganisation
- ▶ Cash Management und Payment
- ▶ Unternehmensstrategie



2. Deutscher Bargeldlogistik Kongress 2012

Aktuelle Anforderungen im Geldkreislauf

31. Januar und 01. Februar 2012 • Dorint Hotel Pallas Wiesbaden

M-BGLO1-B1 2 3 4

Fax-Anmeldung: 0221 / 94 714 - 590

- Ja**, hiermit melde ich mich/melden wir uns an zum „**2. Deutschen Bargeldlogistik Kongress 2012**“ am 31. Januar und 01. Februar 2012, € 1.290,- zzgl. MwSt. p. P.
- Ja**, ich / wir nutze(n) den **Frühbucherbonus** (bei Anmeldung bis zum 30. November 2011) in Höhe von EU 300,-*
- Ja**, ich bin/wir sind **EHI-Mitglieder** und nehme(n) den EHI-Bonus von EUR 300,- in Anspruch*
- Ja**, ich bin/wir sind **GS1-Complete-Kunden** und nehme(n) den GS1-Bonus von EUR 300,- in Anspruch*
- Ja**, Wir interessieren uns für **Ausstellungsmöglichkeiten** auf der begleitenden Fachausstellung. Senden Sie uns bitte unverbindlich nähere Informationen zu
- Ja**, Wir interessieren uns für **Sponsoringmöglichkeiten**. Senden Sie uns bitte unverbindlich nähere Informationen zu.
- * Die Boni sind nicht kombinierbar

**Jetzt anmelden -
€ 300,- sparen!**

1. Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	
Firma	
Straße	
PLZ	Ort

2. Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

3. Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift

Kontakt/Anmeldung (durchführende Gesellschaft)

H.U.T. GmbH
Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement
Maarweg 133 · 50825 Köln
Sarah Braun
Tel.: +49 (0) 221 / 94 714 - 281
Fax: +49 (0) 221 / 94 714 - 590
E-Mail: sarah.braun@hut-gmbh.net
Internet: www.bargeldlogistikkongress.de



Veranstaltungsort

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15 · 65185 Wiesbaden
Tel.: +49 611 3306-0
Fax: +49 611 3306-1000
E-Mail: info.wiesbaden@dorint.com
EZ: € 164,- inkl. Frühstück

Zimmerreservierung

Das Veranstaltungshotel hält ein Zimmerkontingent für Sie bereit. Bitte nehmen Sie die Reservierung über die H.U.T. GmbH oder die Kongresswebsite vor.

Kongressgebühr/Anmeldebedingungen

Bitte nehmen Sie die Anmeldung auf dem nebenstehenden Vordruck vor. Die Gebühr für diesen zweitägigen Kongress beträgt 1.290,- € zzgl. MwSt. p.P. Nehmen mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen am Kongress teil, gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass. Die Kongressgebühr enthält die Tagungsgetränke und das Mittagessen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Kongresseinlass kann nur gewährt werden, wenn der Rechnungsbetrag rechtzeitig vor Kongressbeginn beglichen wird. Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- p.P. erhoben, wenn die Absage spätestens bis 02.01.2012 schriftlich bei der H.U.T. GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer Abmeldung nach dem 02.01.2012 wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Veranstalter behalten sich Referenten- sowie Themenänderungen vor.

Datenschutz

Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung jederzeit bei der H.U.T. GmbH Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement, Maarweg 133, 50825 Köln, Tel.: +49 (0) 221 / 94 714 - 281, Fax: +49 (0) 221 / 94 714 - 590, E-Mail: sarah.braun@hut-gmbh.net (verantwortlich i.S.d. BDSG) widersprechen.

Registrierung

Der Kongresscounter ist jeweils eine Stunde vor Kongressbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Kongressteilnahme gelten Namensschilder, die Ihnen am Veranstaltungstag gemeinsam mit den Tagungsunterlagen am Kongresscounter ausgehändigt werden.